

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM
GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE
PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 10905 os	WEITERES VORGEHEN Internationales Anmeldedatum (<i>Tag/Monat/Jahr</i>) 21.10.2004		siehe Formblatt PCT/PEA/416
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/011920			Prioritätsdatum (<i>Tag/Monat/Jahr</i>) 21.10.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61F13/06			
Anmelder LOHRER, Heinz			
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen <ul style="list-style-type: none"> a. <input checked="" type="checkbox"/> (<i>an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt</i>) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). <input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. <input type="checkbox"/> (<i>nur an das Internationale Büro gesandt</i>)> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), dient ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 			
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids <input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität <input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit <input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung <input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung <input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen <input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung <input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung 			
Datum der Einreichung des Antrags 13.05.2005	Datum der Fortgestellung dieses Berichts 05.12.2005		
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - Gitschner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Fax: +49 30 25901 - 840	Bevollmächtigter Bediensteter Korth, C-F Tel. +49 30 25901-574		

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/011920

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

Beschreibung, Seiten

1-6 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1 eingegangen am 03.08.2005 mit Schreiben vom 03.08.2005

Zeichnungen, Blätter

1/2, 2/2 in der ursprünglich eingereichten Fassung

- einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- Beschreibung: Seite
- Ansprüche: Nr. 2-11
- Zeichnungen: Blatt/Abb.
- Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- Beschreibung: Seite
- Ansprüche: Nr.
- Zeichnungen: Blatt/Abb.
- Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/011920**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Feststellung
Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1
Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1
Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1
Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):**siehe Beiblatt**

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/011920

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US 1538026A.

2. Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): eine elastische Bandage wie in den Zeilen 1-7 des Anspruchs 1 beschrieben.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

3. Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT): die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, daß zum Zwecke einer schnellen und optimalen Positionierung des orthopädischen bzw. orthetischen Elementes innerhalb der elastischen Bandage das Konzept, die gesamte Fusssohlenfläche als Klettverschlussfläche vorzusehen sowie ebenso das Element mit einer entsprechenden komplementären Klettverschlussfläche vorzusehen, ohne Vorbild im ermittelten Stand der Technik ist.

4. Der unabhängige Anspruch 1 ist nicht in der zweiteiligen Form nach Regel 6.3 b) PCT abgefaßt. Im vorliegenden Fall erscheint die Zweiteilung jedoch zweckmäßig. Folglich gehören die in Verbindung miteinander aus dem Stand der Technik bekannten Merkmale (Dokument D1) in den Oberbegriff (Regel 6.3 b) i) PCT) und die übrigen Merkmale in den kennzeichnenden Teil (Regel 6.3 b) ii) PCT).

Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbare einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.

Die Beschreibung steht nicht, wie in Regel 5.1 a) iii) PCT vorgeschrieben, in Einklang mit dem Anspruch 1.

03-08-2005

EP0411920

ZEITLER • VOLPERT • KANDBINDER

Patentanwälte • European Patent and Trademark Attorneys

POSTFACH 26 02 51
D-80059 MÜNCHENHERRNSTR. 44
D-80539 MÜNCHENTELEFON: +49-89-21 01 97-0
TELEFAX: +49-89-21 01 97-28E-MAIL: MAIL@MASTERPAT.DE
WWW.MASTERPAT.DE

PCT/EP2004/011920
 Lohrer, Heinz
 10905 I/vs
 3. August 2005

Patentanspruch

Elastische Bandage in Hülsen- bzw. Röhrenform für verletzte bzw. verletzungsanfällige Gliedmaßen,

mit folgenden Merkmalen:

- die Bandage (1) weist an ihrer Innenfläche eine Halterung (17) zur lösbarer Festlegung von orthopädischen bzw. orthetischen Elementen (3), wie Korrektur-, Stütz-, Entlastungs- und/oder Bettungseinlagen oder -passteilen, insbesondere Schuheinlagen, auf,
- die Halterung ist als eine an der Bandage (1) innenseitig angebrachte Klettverschlussfläche (17) ausgebildet, die sich über den gesamten Fußsohlenbereich erstreckt, und
- an dieser Klettverschlussfläche (17) ist das Passteil (3) mittels einer an seiner einen Fläche angebrachten komplementären Klettverschlussfläche (18) an einer beliebigen gewünschten Stelle lösbar direkt festlegbar.

BEST AVAILABLE COPY

GEAENDERTES BLATT

INTERNATIONAL PRELIMINARY
REPORT ON PATENTABILITY
(SUPPLEMENT)

International Serial No.

PCT/EP2004/010920

Re: Item V

Justified determination regarding the novelty, inventive activity, and commercial applicability; documents and explanations supporting this determination.

1. Reference is made to the following document:

D1: US 1538026A.

2. Document D1 is viewed as the prior art most closely related to the subject of claim 1. It discloses (the citations in parentheses refer to this document): an elastic bandage of the type described on lines 1 – 7 of claim 1.

The subject of claim 1 is therefore novel (Article 33(2) PCT).

3. The embodiment proposed for attaining this object according to claim 1 of the present application is based on an inventive activity for the following reasons (Article 33(3) PCT): the object to be attained by the present invention can be viewed as providing the entire sole region in the form of a hook and loop fastener area and also providing the element with a corresponding, complementary hook and loop fastener in order to permit a quick, optimal positioning of the orthopedic or orthotic element inside the elastic bandage; this concept is not anticipated by the ascertained prior art.

4. The independent claim 1 is not expressed in the two-part form according to Rule 6.3 b) PCT. In the current instance, the division into two parts does, however, appear useful. Therefore, the defining characteristics known in connection with each other from the prior art (document D1) belong in the preamble (Rule 6.3 b) i) PCT) and the remaining defining characteristics belong in the characterizing part (Rule 6.3 b) ii) PCT).

Contrary to the requirements of Rule 5.1 a) ii) PCT, neither the relevant prior art disclosed in document D1 nor this document are mentioned in the specification.

The specification is not in line with claim 1 as required by Rule 5.1 a) iii) PCT.

03/08/2005

EP0411920

PCT/EP2004/011920

Lohrer, Heinz

10905 I/vs

August 3, 2005

Claim

An elastic bandage in the form of a sleeve or tube for injured or injury-prone limbs,

having the following defining characteristics:

- the inner surface of the bandage (1) has a holder (17) for detachably fastening orthopedic or orthotic elements (3) such as inserts or fitting pieces that serve a corrective, supporting, stress-relieving, and/or bedding purpose, in particular shoe inserts,
- the holder is embodied in the form of a hook and loop fastener area (17) provided on the inside of the bandage (1), which extends over the entire sole region, and
- the fitting piece (3) can be detachably fastened directly to this hook and loop fastener area (17) in any desired position by means of a complementary hook and loop fastener area (18) attached to one of its surfaces.